

2025

**HALBJAHRES-
FINANZ-
BERICHT**



Springer Nature erzielte im ersten Halbjahr 2025 eine starke Geschäftsentwicklung, wobei das Segment Research als Hauptwachstumstreiber fungierte. Angesichts dieser positiven Entwicklungen und verbesserter Aussichten im Segment Research für den Rest des Jahres wurde die Prognose für das Gesamtjahr 2025 sowohl für den organischen Konzernumsatz als auch für das organische bereinigte Betriebsergebnis angehoben.

INHALT

- 3 Finanzkennzahlen auf einen Blick
- 4 Verkürzter Konzernzwischenlagebericht
- 13 Verkürzter Konzernzwischenabschluss
- 30 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht
- 31 Weitere Informationen
- 31 Kontakt

UNSER FORTSCHRITT IM ÜBERBLICK

Unsere wichtigsten Finanzkennzahlen:

€ 925,9 Millionen

Umsatzerlöse (1. HJ¹ 2024: € 883,1 Millionen)

+6%²

€ 240,6 Millionen

Bereinigtes Betriebsergebnis (1. HJ 2024: € 225,3 Millionen)³

+10%²

¹ Erste sechs Monate des Jahres

² Organisch: In der organischen Änderung bleiben Effekte von Wechselkurs- und Portfolioveränderungen gegenüber dem Vorjahr unberücksichtigt.

³ Das bereinigte operative Ergebnis ist definiert als das betriebliche Ergebnis vor Gewinnen/Verlusten aus dem Kauf/Verkauf von Geschäftsbereichen/Beteiligungen, Abschreibungen und Wertminderungen auf akquisitionsbezogene Vermögensgegenstände und außerordentliche Posten. Außerordentliche Posten beziehen sich auf außergewöhnliche und nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte außerhalb des gewöhnlichen Geschäftsverlaufs.

FINANZKENNZAHLEN AUF EINEN BLICK

Springer Nature erzielte im ersten Halbjahr 2025 ein Umsatzwachstum von 6 %⁴ und ein Wachstum des bereinigten Betriebsergebnisses von 10 %⁴ und hebt angesichts der starken Entwicklung im Segment Research und eines verbesserten Ausblicks für den Rest des Jahres die Prognose für das Gesamtjahr 2025 an.

Kennzahlen auf einen Blick				
in € Mio.	H1 2025	H1 2024	Änderung	Organische Änderung
Umsatzerlöse	925,9	883,1	4,8 %	6,2 %
Bereinigtes Betriebsergebnis	240,6	225,3	6,8 %	9,8 %
Free Cash Flow	203,8	134,9	68,9	
Verschuldungsgrad ^{a,b}	1,9x	2,3x		

a Verschuldungsgrad von 2,3x bezieht sich auf den 31. Dezember 2024.

b Der Verschuldungsgrad ist als Quotient aus der Nettoverschuldung und dem bereinigten EBITDA der vergangenen 12 Monate definiert. Das bereinigte EBITDA ist definiert als EBITDA vor Gewinnen/Verlusten aus dem Kauf/Verkauf von Geschäftsbereichen/Beteiligungen und vor außerordentlichen Posten. Netto-Finanzschulden sind als verzinsliche Darlehen einschließlich Leasingverbindlichkeiten abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente definiert.

Wir freuen uns, für das erste Halbjahr 2025 ein organisches Umsatzwachstum von 6 % und ein organisches Wachstum des bereinigten Betriebsergebnisses von 10 % berichten zu können.

Das Umsatzwachstum wurde durch unser Segment Research getragen (organisches Wachstum +7 %), insbesondere durch die starke Entwicklung unseres Fachzeitschriftenportfolios.

Wir setzen weiterhin auf Technologie und KI-Lösungen, um unsere Leistungsfähigkeit zu steigern und Mehrwert für die Gemeinschaften zu schaffen, denen wir dienen.

Springer Nature ist die Heimat einiger der bedeutendsten wissenschaftlichen Durchbrüche und veröffentlicht weiterhin hochwertige Forschung, die den globalen Fortschritt vorantreibt.

Die Prognose für das Geschäftsjahr 2025 wird aufgrund der starken Entwicklung im ersten Halbjahr und eines verbesserten Ausblicks im Segment Research angehoben. Wir gehen nunmehr von einem organischen Konzernumsatz zwischen € 1.930,0 Millionen und € 1.960,0 Millionen und einem organischen bereinigten Betriebsergebnis zwischen € 540,0 Millionen und € 560,0 Millionen aus.⁵

> 50%

der Artikel wurden Open Access publiziert

17 TAs

17 neue transformative Vereinbarungen

4 Organisch. In der organischen Änderung bleiben Effekte von Wechselkurs- und Portfolioveränderungen gegenüber dem Vorjahr unberücksichtigt.
5 Auf der Grundlage unseres Begriffs der organischen Änderung gemäß Erläuterung im zusammengefassten Lagebericht 2024

LAGEBERICHT

- [5] Vorbemerkung
- [5] Informationen zum Konzern
- [5] Wirtschaftsbericht
 - Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen
 - Branchenspezifische Rahmenbedingungen
 - Ertragslage
 - Vermögens- und Finanzlage
 - Liquidität
- [10] Chancen- und Risikobericht
- [11] Prognosebericht
- [12] Erklärung der gesetzlichen Vertreter



LAGEBERICHT

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2025

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenlagebericht bezieht sich auf die Springer Nature AG & Co. KGaA, die als „Gesellschaft“ bezeichnet wird, wenn auf die rechtliche Einheit Bezug genommen wird, und als „Konzern“ oder „Springer Nature“, wenn auf die Gruppe aller Unternehmen und Tochterunternehmen Bezug genommen wird, die direkt oder indirekt von der Gesellschaft kontrolliert werden.

1 INFORMATIONEN ZUM KONZERN

Die Darstellungen im zusammengefassten Konzernlagebericht 2024 zur Struktur, den Standorten und den Geschäftstätigkeiten und der operativen Struktur des Konzerns sind zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Zwischenberichts grundsätzlich weiterhin zutreffend.⁶

2 WIRTSCHAFTSBERICHT

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Weltwirtschaft hat sich abgeschwächt, und der Ausblick ist unter dem Einfluss der geopolitischen Entwicklungen in der ersten Jahreshälfte unsicherer geworden. Die Spannungen im Handel nahmen angesichts verstärkter protektionistischer Maßnahmen zu. Es kam zu vielfältigen Änderungen in der Handelspolitik, insbesondere zur unvorhersehbaren Einführung neuer, branchenspezifischer Zölle. Dies hat die Risiken für den globalen Handel verstärkt und die Anlegerstimmung gedämpft. An den Finanzmärkten waren eine erhöhte Volatilität sowie die Abwertung des US-Dollar gegenüber wichtigen anderen Währungen zu beobachten. In seinem Bericht vom Juli hat der Internationale Währungsfonds (IWF) seinen Wachstumsausblick für die Weltwirtschaft für 2025 gegenüber seiner Januar-Prognose um 0,3 Prozentpunkte auf 3,0 % abgesenkt. Für die entwickelten Volkswirtschaften wird ein Wachstum von 1,5 % erwartet. Dies stellt einen Rückgang um 0,4 Prozentpunkte gegenüber der Januar-Prognose dar, wobei die größten Anpassungen nach unten für die Wirtschaft der USA vorgenommen wurden. Für die Schwellen- und Entwicklungsländer wird ein Wachstum von 4,1 % prognostiziert, das nur leicht unter der Prognose vom Januar liegt, da insbesondere in China weiterhin von einem gedämpften Wachstum ausgegangen wird, während für Mexiko infolge der von den Vereinigten Staaten erhobenen Zölle ein Schrumpfen der Wirtschaft erwartet wird.

Branchenspezifische Rahmenbedingungen

Bislang konnten wir an den Märkten unserer Segmente Research und Education keine signifikanten Veränderungen der grundlegenden globalen langfristigen Wachstumsfaktoren beobachten. Wir betrachten die übergeordneten Markttrends und -dynamiken weiterhin als stabil und intakt. Wir verzeichnen bei bestimmten Kunden jedoch Budgetkürzungen, die durch die jüngsten wirtschaftlichen Entwicklungen und die Tendenz in einigen Ländern zu stärkeren staatlichen Eingriffen in das Marktgeschehen bedingt sind. Beides sind Faktoren, die potenziell nachteilige Auswirkungen auf unser Geschäft haben könnten. Die Performance unseres Segments Health ist eng an die Investitionstätigkeit globaler Pharmaunternehmen gekoppelt sowie an die allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen an den Märkten, auf denen wir tätig sind. In Anbetracht des aktuellen wirtschaftlichen Umfelds sahen sich einige Geschäftsbereiche unseres Segments Health mit einer zurückhaltenden Entwicklung der Werbeausgaben konfrontiert.

Ertragslage

Die in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Finanzinformationen stammen aus dem verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2025. Dieser wurde in Übereinstimmung mit den IFRS-Rechnungslegungsstandards zur Zwischenberichterstattung (IAS 34), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt.

Umsatzerlöse, betriebliche Aufwendungen und bereinigtes Betriebsergebnis

Im ersten Halbjahr 2025 erwirtschaftete Springer Nature Umsatzerlöse in Höhe von € 925,9 Millionen (1. HJ 2024: € 883,1 Millionen), ein bereinigtes Betriebsergebnis von € 240,6 Millionen (1. HJ 2024: € 225,3 Millionen) sowie ein bereinigtes EBITDA von € 335,5 Millionen (1. HJ 2024: € 318,6 Millionen). Weder das bereinigte Betriebsergebnis noch das bereinigte EBITDA enthielten im ersten Halbjahr 2025 außerordentliche Erträge und Aufwendungen (1. HJ 2024: € 2,1 Millionen).

⁶ Das Segment Professional, das 2024 einen Anteil von weniger als 1,0 % am Konzernumsatz hatte, ist mit Wirkung zum 1. Januar 2025 im Segment Research aufgegangen.

Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)

in € Mio.	H1 2025	H1 2024
Umsatzerlöse	925,9	883,1
Sonstige betriebliche Erträge	44,0	57,4
Aktivierete Eigenleistungen	22,0	19,0
Bestandsveränderung	0,7	-4,3
Materialaufwand	-76,8	-70,7
Honorar- und Lizenzaufwand	-64,8	-63,3
Personalaufwand	-349,4	-337,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-166,0	-167,4
Erträge aus assoziierten Unternehmen und sonstigen Beteiligungsgesellschaften	0,0	0,2
Gewinne/Verluste aus dem Kauf/Verkauf von Geschäftsbereichen/Beteiligungen	0,7	-7,6
EBITDA	336,2	308,8

Überleitung vom EBITDA auf das bereinigte Betriebsergebnis

in € Mio.	H1 2025	H1 2024
Umsatzerlöse	925,9	883,1
EBITDA	336,2	308,8
- Gewinne/+ Verluste aus dem Kauf/Verkauf von Geschäftsbereichen/Beteiligungen	0,7	-7,6
+ Anpassungen (außerordentliche Posten)	-	2,1
Bereinigtes EBITDA	335,5	318,6
Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte ^a	-80,9	-79,5
Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechten an Leasinggegenständen ^b	-14,0	-13,8
Bereinigtes Betriebsergebnis	240,6	225,3

a Abschreibungen und Wertminderungen immaterieller Vermögenswerte, ausgenommen Wertminderungen und Abschreibungen auf Zeitwertanpassungen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen.

b Abschreibungen und Wertminderungen von Sachanlagen und Nutzungsrechten an Leasinggegenständen, ausgenommen Wertminderungen und Abschreibungen auf Zeitwertanpassungen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen.

Umsatzerlöse

in € Mio.	H1 2025	H1 2024	Organische Änderung ^a
Vertragsbasierte Umsatzerlöse	474,8	460,8	-
Transaktionsbasierte Umsatzerlöse	451,0	422,3	-
Umsatzerlöse	925,9	883,1	6,2 %
Bereinigtes Betriebsergebnis	240,6	225,3	9,8 %

a In der organischen Änderung bleiben die Effekte von Wechselkurs- und Portfolioveränderungen gegenüber dem Vorjahr unberücksichtigt. Weitere Details sind dem Abschnitt „Managementsystem – Sonstige finanzielle Steuerungsgrößen“ im zusammengefassten Lagebericht 2024 zu entnehmen.

Umsatzerlöse

Springer Nature verzeichnete im ersten Halbjahr 2025 Umsatzerlöse von € 925,9 Millionen (1. HJ 2024: € 883,1 Millionen) und erzielte ein organisches Umsatzwachstum von 6,2 % (1. HJ 2024: 6,9 %).

Das organische Umsatzwachstum wurde von einem Anstieg der vertragsbasierten Umsatzerlöse und einer starken Entwicklung bei den transaktionsbasierten Umsatzerlösen getragen, insbesondere im Open Access-Geschäft des Segments Research.

Im ersten Halbjahr 2024 trug der Lektoratsdienstleister American Journal Experts (AJE), im Segment Research, bis zu seinem Verkauf im Februar 2024 Umsatzerlöse von € 3,1 Millionen bei.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge blieben unter dem Wert der Vorjahresperiode zurück, was hauptsächlich auf geringere Auflösungen von Rückstellungen und Wertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen zurückzuführen war.

Betriebliche Aufwendungen

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen von Springer Nature belief sich auf € 657,0 Millionen (1. HJ 2024: € 638,9 Millionen) und beinhaltete Materialaufwand in Höhe von € 76,8 Millionen (1. HJ 2024: € 70,7 Millionen), Honorar- und Lizenzaufwand in Höhe von € 64,8 Millionen (1. HJ 2024: € 63,3 Millionen), Personalaufwand in Höhe von € 349,4 Millionen (1. HJ 2024: € 337,5 Millionen) sowie sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von € 166,0 Millionen (1. HJ 2024: € 167,4 Millionen).

Der Materialaufwand umfasst hauptsächlich bezogene Leistungen, wie zum Beispiel Kosten für den Pre-Publishing-Workflow, Kosten für Druck und Bindung der physischen Produkte, für den Einkauf von Handelsware und für durch externe Redaktionsbüros erbrachte Leistungen.

Der Anstieg im Materialaufwand und der Bestandsveränderung, die zusammen betrachtet werden müssen, wurde durch gestiegene Umsätze verursacht, mit gegenläufigen Effekten aus einem vorteilhafteren Produktmix, niedrigeren Print-Buchumsätzen im Segment Research und einer effektiven Beschaffung.

Gründe für den Anstieg des Personalaufwands waren weitere Investitionen in den Personalbestand unseres Segments Research und die allgemeine Teuerung.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gingen leicht zurück, da niedrigere Aufwendungen für zweifelhafte Forderungen und den Vertrieb höhere Verluste aus der Fremdwährungsbewertung von Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, höhere Aufwendungen für Beratung und IT-Kosten mehr als kompensierten.

Betriebsergebnis

Im ersten Halbjahr 2025 wies der Konzern ein bereinigtes Betriebsergebnis von € 240,6 Millionen (1. HJ 2024: € 225,3 Millionen) und ein organisches Wachstum des bereinigten Betriebsergebnisses um 9,8 % (1. HJ 2024: 16,1 %) aus.

Gestiegene Umsätze mit einem vorteilhafteren Produktmix, effektive Beschaffung sowie Maßnahmen zur Verbesserung von Kostenstruktur und Effizienz, die dazu beitrugen, den Kostenanstieg aufgrund der allgemeinen Teuerung abzufedern, führten zu einem gestiegenen bereinigten Betriebsergebnis.

Im ersten Halbjahr 2024 war AJE bis zu seinem Verkauf im Februar 2024 mit einem Verlust von € 1,8 Millionen am bereinigten Betriebsergebnis beteiligt.

Umsatzerlöse und Betriebsergebnis nach Segment

Die nachstehende Tabelle bietet einen Überblick über die Umsatzerlöse und bereinigten Betriebsergebnisse unserer Segmente:

Umsatzerlöse

in € Mio.	H1 2025	H1 2024	Organische Änderung
Research	730,7	684,4	6,9 %
Vertragsbasiert	438,4	426,0	
Transaktionsbasiert	292,3	258,4	
Health	90,4	87,1	4,0 %
Vertragsbasiert	28,1	26,9	
Transaktionsbasiert	62,3	60,1	
Education	105,5	112,6	2,8 %
Vertragsbasiert	8,3	7,9	
Transaktionsbasiert	97,1	104,8	
Eliminierung	-0,7	-1,0	–
Konzern	925,9	883,1	6,2 %

Bereinigtes Betriebsergebnis

in € Mio.	H1 2025	H1 2024	Organische Änderung
Research	219,6	205,4	7,8 %
Health	15,4	12,8	19,0 %
Education	5,5	7,1	>100 %
Eliminierung	0,1	0,1	–
Konzern	240,6	225,3	9,8 %

Im Segment Research belief sich das organische Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2025 auf 6,9 % (1. HJ 2024: 6,7 %).

Die vertragsbasierten Umsatzerlöse stiegen im ersten Halbjahr 2025 an. Die Migration zu Open Access setzte sich mit der anhaltenden Umstellung von Online-Abonnements auf transformative Vereinbarungen (TAs) fort. Im ersten Halbjahr 2025 wurden 17 neue TAs abgeschlossen. Darüber hinaus verzeichneten wir ein anhaltendes Wachstum bei unseren Open Access-Vereinbarungen mit einzelnen Institutionen. Der Anstieg der Umsatzerlöse war auf gestiegene Publikationszahlen aufgrund einer höheren Anzahl von Manuskripteinreichungen in allen Fachzeitschriften und geografischen Regionen zurückzuführen. Zusätzlich unterstützt wurde dieses Wachstum durch die erfolgreiche Einführung neuer Fachzeitschriften und einen deutlichen Anstieg der Manuskripttransfers. Unsere Umsätze mit digitalen Büchern trugen ebenfalls zum Umsatzwachstum bei.

Die transaktionsbasierten Umsatzerlöse legten aufgrund der Performance des Portfolios an vollständig frei zugänglichen Open Access-Zeitschriften zu, was auf einen starken Anstieg der Veröffentlichungszahlen zurückzuführen war. Die Umsatzerlöse aus Print-Büchern gingen aufgrund der weiteren Migration zu digitalen Produkten zurück, während die Ausgabenzurückhaltung bei Privatkunden zu geringeren Verkäufen an Endkunden führte. Unser Open Access-Geschäft entwickelte sich gut und trug zum Umsatzwachstum bei. Darüber hinaus verzeichnete unser Geschäftsbereich Data Solutions eine starke Nachfrage von Firmenkunden und ein solides Wachstum in wichtigen Anzeigenmärkten.

Das Segment Research erzielte im ersten Halbjahr 2025 ein organisches Wachstum des bereinigten Betriebsergebnisses um 7,8 % (1. HJ 2024: 14,4 %). Gestiegene Umsatzerlöse mit einem günstigen Umsatzmix, Maßnahmen zur Verbesserung der Kostenstruktur und der Effizienz, die dazu beitrugen den allgemeinen Anstieg der Kosten abzufedern, führten zu einer verbesserten bereinigten Betriebsergebnismarge.

Der über weite Strecken unserer Vertragsverlängerungsperiode geltende Wechselkurs zwischen US-Dollar und Euro wirkte sich, verglichen mit dem Wert, der sich bei einer Vertragsverlängerung unter Anwendung des durchschnittlichen Wechselkurses für den bisherigen Jahresverlauf ergeben hätte, leicht positiv auf unsere ausgewiesenen Umsatzerlöse aus. Diesem positiven Effekt standen negative Wechselkurseffekte aus der Aufwertung des britischen Pfunds gegenüber dem Euro sowie aus der Fremdwährungsbewertung von Bilanzpositionen im bereinigten Betriebsergebnis gegenüber.

Das Segment Health wies im ersten Halbjahr 2025 ein organisches Umsatzwachstum von 4,0 % aus (1. HJ 2024: -1,5 %). Der leichte Anstieg der vertragsbasierten Umsätze war auf die höheren Abonnementumsätze, höhere Umsätze aus Publikationsdienstleistungen und eine gestiegene Nachfrage internationaler Pharmaunternehmen nach wissenschaftlichen Schreibdienstleistungen zurückzuführen. Hinter dem Anstieg der transaktionsbasierten Umsätze standen höhere Erlöse aus Konferenzen und Publikationsdienstleistungen, unterstützt durch eine solide Performance des Büchergeschäfts in den Niederlanden.

Gestiegener Umsatz mit einem günstigeren Umsatzmix, der auch auf einen gestiegenen Umsatzanteil des Digitalgeschäfts zurückzuführen war, eine schlankere Organisation sowie effektives Kostenmanagement führten zu einem Anstieg der bereinigten Betriebsergebnismarge und damit zu einem organischen Wachstum des bereinigten Betriebsergebnisses um 19,0 % im ersten Halbjahr 2025 (1. HJ 2024: -3,1 %).

Das Segment Education wies im ersten Halbjahr 2025 ein organisches Umsatzwachstum von 2,8 % aus (1. HJ 2024: 15,9 %). Die vertragsbasierten Umsatzerlöse legten aufgrund leicht gestiegener Verkaufszahlen bei Lern-Kompletttlösungen zu. Der Anstieg der transaktionsbasierten Umsätze war auf die Performance des Geschäftsbereichs K-12 Curriculum, insbesondere am freien Markt in Indien und in Argentinien, wo wir von einer größeren staatlichen Beschaffungsmaßnahme profitierten, zurückzuführen. Diese positive Entwicklung wurde jedoch durch eine schwächere Entwicklung im Geschäftsbereich ELT gedämpft, wo wir uns in vielen Regionen im letzten Jahr des Veröffentlichungszyklus befinden.

Das Segment Education erzielte im ersten Halbjahr 2025 ein organisches Wachstum des bereinigten Betriebsergebnisses um mehr als 100 % (1. HJ 2024: über 200 %). Steigende Umsätze, eine verbesserte Bruttomarge dank günstigem Umsatzmix und effektives Kostenmanagement ermöglichten den organischen Anstieg der bereinigten Betriebsergebnismarge im ersten Halbjahr 2025.

Negative Auswirkungen auf die ausgewiesenen Veränderungen von Umsatzerlösen und bereinigtem Betriebsergebnis hatte die Abwertung wichtiger Währungen gegenüber dem Euro. Der argentinische Peso wurde wie im Vorjahr als Hyperinflationswährung eingestuft, sodass IAS 29 angewendet wurde.

Periodenergebnis: nach Abschreibungen, Wertminderungen, Finanzergebnis und Steuern

Überleitung des EBITDA zum Periodenergebnis

in € Mio.	H1 2025	H1 2024
EBITDA	336,2	308,8
Abschreibungen und Wertminderungen immaterieller Vermögenswerte	-129,2	-126,7
Abschreibungen und Wertminderungen von Sachanlagen und Nutzungsrechten an Leasinggegenständen	-14,4	-14,1
Betriebsergebnis	192,6	168,0
Finanzaufwendungen	-171,5	-205,0
Finanzerträge	150,8	103,5
Ertragsteuern (einschließlich latenter Steuern)	-42,7	-32,8
Periodenergebnis	129,2	33,7

Die Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte und die Abschreibungen von Sachanlagen enthielten einen Abschreibungsaufwand von € 47,8 Millionen (1. HJ 2024: € 47,2 Millionen) bzw. € 0,4 Millionen (1. HJ 2024: € 0,4 Millionen) in Verbindung mit Anpassungen der beizulegenden Zeitwerte der sonstigen immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen bilanziert wurden.

Im ersten Halbjahr 2025 erzielte Springer Nature ein negatives Finanzergebnis in Höhe von € 20,7 Millionen (1. HJ 2024: € 101,5 Millionen). Die Zinserträge lagen mit € 6,3 Millionen unter dem Vorjahr (1. HJ 2024: € 24,7 Millionen), was auf geringere Zinserträge aus Zinsderivaten und kurzfristigen Bankeinlagen zurückzuführen ist. Die Zinsaufwendungen in Höhe von € 55,0 Millionen, die im Wesentlichen im Zusammenhang mit den Schulden von Springer Nature entstanden sind, lagen aufgrund niedrigerer Senior-Darlehen und eines geringeren Zins- und Margenniveaus unter dem Vorjahr (1. HJ 2024: € 83,8 Millionen).

Die sonstigen Finanzaufwendungen in Höhe von € 116,5 Millionen (1. HJ 2024: € 121,2 Millionen) umfassten hauptsächlich Verluste aus der Bewertung der Schulden, liquiden Vermögenswerte und Forderungen und Verbindlichkeiten von Tochterunternehmen im

Zusammenhang mit der konzerninternen Finanzierung in anderer Währung als ihrer funktionalen Währung, sowie realisierte und nicht realisierte Verluste aus der Bewertung der Finanzderivate und Finanzinstrumente des Konzerns. Im ersten Halbjahr 2024 war ein Bewertungsverlust von € 34,8 Millionen aus den Finanzierungsinstrumenten der Gesellschafter enthalten, die vor dem Börsengang im Oktober 2024 in Eigenkapital umgewandelt worden waren. Dieser positive Effekt im ersten Halbjahr 2025 wurde durch höhere Verluste aus der Bewertung von konzerninternen Finanzierungssalden, liquiden Mitteln und Bankschulden nahezu vollständig kompensiert.

Die sonstigen Finanzerträge beliefen sich auf € 144,5 Millionen (1. HJ 2024: € 78,8 Millionen) und enthielten Gewinne sowohl aus Forderungen und Verbindlichkeiten aus der konzerninternen Finanzierung von Tochtergesellschaften in anderer Währung als ihrer funktionalen Währung als auch die realisierten und nicht realisierten Gewinne aus der Bewertung von Finanzderivaten. Der Anstieg der sonstigen Finanzerträge im ersten Halbjahr 2025 ist auf höhere Gewinne aus der Bewertung von konzerninternen Finanzierungssalden und unrealisierte Gewinne aus der Marktbewertung von Finanzderivaten zurückzuführen.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme von Springer Nature setzte sich im Wesentlichen aus dem Geschäfts- oder Firmenwert und sonstigen immateriellen Vermögenswerten zusammen, die zum großen Teil durch verzinsliche Darlehen von Banken, Eigenkapital sowie Nettoumlaufvermögen finanziert wurden. Die folgende Tabelle zeigt die verkürzte Konzernbilanz zum 30. Juni 2025 und 31. Dezember 2024:

Konzernbilanz (verkürzt)

in € Mio.	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
Langfristige Vermögenswerte	4.333,8	4.535,7
Kurzfristige Vermögenswerte	764,7	852,9
Bilanzsumme	5.098,5	5.388,6
Eigenkapital	1.834,0	1.814,0
Langfristige Verbindlichkeiten	2.456,7	2.755,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten	807,8	819,3
Bilanzsumme	5.098,5	5.388,6

Die langfristigen Vermögenswerte in Höhe von € 4.333,8 Millionen (31.12.2024: € 4.535,7 Millionen) beinhalteten vor allem den Geschäfts- oder Firmenwert sowie sonstige immaterielle Vermögenswerte. Die Veränderung im ersten Halbjahr 2025 war im Wesentlichen auf die planmäßigen Abschreibungen sowie Wechselkursveränderungen und Investitionen zurückzuführen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte umfassten zum 30. Juni 2025 hauptsächlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (€ 301,1 Millionen, 31.12.2024: € 401,5 Millionen) sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (€ 302,2 Millionen, 31.12.2024: € 300,1 Millionen).

Das Eigenkapital des Konzerns stieg im ersten Halbjahr 2025 aufgrund des positiven Periodenergebnisses, das nur teilweise durch im sonstigen Ergebnis erfasste Verluste aus der Währungsumrechnung geschmälert wurde.

Zum 30. Juni 2025 enthielten die langfristigen Verbindlichkeiten (€ 2.456,7 Millionen, 31.12.2024: € 2.755,3 Millionen) hauptsächlich verzinsliche Darlehen von Banken (€ 1.565,8 Millionen, 31.12.2024: € 1.800,1 Millionen), Rückstellungen für Pensionen und andere langfristig fällige Leistungen an Mitarbeitende (€ 135,5 Millionen, 31.12.2024: € 149,9 Millionen) sowie latente Steuerschulden (€ 677,2 Millionen, 31.12.2024: € 722,5 Millionen).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von € 807,8 Millionen zum 30. Juni 2025 (31.12.2024: € 819,3 Millionen) umfassten vor allem Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (€ 97,1 Millionen, 31.12.2024: € 139,8 Millionen), sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten (€ 168,7 Millionen, 31.12.2024: € 202,1 Millionen) sowie Vertragsverbindlichkeiten (€ 454,3 Millionen, 31.12.2024: € 363,1 Millionen). Die sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten bestanden vor allem aus abgegrenzten Honorarverbindlichkeiten (€ 66,2 Millionen, 31.12.2024: € 90,1 Millionen) sowie personalbezogenen Verbindlichkeiten (€ 59,0 Millionen, 31.12.2024: € 68,4 Millionen).

Investitionen

Die Summe der Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Investitionen in Inhalte lag im ersten Halbjahr 2025 mit € 87,9 Millionen leicht über den Ausgaben der Vorperiode (1. HJ 2024: € 86,2 Millionen). Der Rückgang der Investitionen in Sachanlagen nach dem Abschluss größerer Umzüge von Bürostandorten in Pune und Heidelberg wurde durch höhere Investitionen in die Erstellung von Inhalten mehr als ausgeglichen.

Liquidität

Die Liquidität und die finanzielle Entwicklung des Konzerns sind in der folgenden verkürzten Konzern-Kapitalflussrechnung dargestellt:

Konzern-Kapitalflussrechnung (verkürzt)

in € Mio.	H1 2025	H1 2024
Cashflows aus der operativen Tätigkeit	351,6	302,8
Cashflows aus der Investitionstätigkeit	-80,5	-70,8
Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit	-243,7	-189,5
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	27,3	42,5
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-25,2	0,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	302,2	316,8

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit stieg im ersten Halbjahr 2025 an, was in erster Linie auf unsere betriebliche Leistung und einen Rückgang des Nettoumlaufvermögens zurückzuführen war.

Die Netto-Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit stiegen im ersten Halbjahr 2025 an. Dies war vor allem auf im Vergleich zur Vorperiode etwas höhere Aufwendungen für Inhalte, immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen zurückzuführen. Außerdem hatten sich im ersten Halbjahr 2024 Erlöse aus der Veräußerung von AJE und höhere Zinserträge positiv ausgewirkt, die sich 2025 nicht wiederholten.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit stieg im ersten Halbjahr 2025 an, vor allem aufgrund der Dividendenzahlungen (€ 25,9 Millionen) und höherer Tilgungszahlungen für Senior-Darlehen in Höhe von € 150,0 Millionen (1. HJ 2024: € 100,0 Millionen). Dies wurde nur teilweise durch geringere Zinszahlungen infolge der weiteren Tilgung der Senior-Darlehen und durch niedrigere Zinssätze kompensiert.

Free Cash Flow

in € Mio.	1. HJ 2025	1. HJ 2024
Cashflows aus der operativen Tätigkeit vor Ertragsteuerzahlungen	429,9	375,1
Ertragsteuerzahlungen	-78,3	-72,3
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	351,6	302,8
Investitionen	-87,9	-86,2
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-14,8	-14,1
Nettozinsaufwendungen und finanzierungsbedingte Kosten	-45,0	-67,5
Free Cash Flow	203,8	134,9

Der Free Cash Flow des Konzerns verbesserte sich von € 134,9 Millionen auf € 203,8 Millionen, was auf die betriebliche Leistung, die höheren Zuflüsse aus dem Nettoumlaufvermögen und geringere Zinszahlungen zurückzuführen war. Zum 30. Juni 2025 lag der Verschuldungsgrad⁷ bei 1,9x.

3 CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die in unserem zusammengefassten Lagebericht 2024 erläuterten Risiken und Chancen bleiben in der aktuellen Berichtsperiode, die das erste Halbjahr 2025 abdeckt, gültig. Die geopolitische Situation und die damit verbundenen Risiken sind in der aktuellen Berichtsperiode weiterhin zutreffend und werden genau beobachtet.

Die Unsicherheit an unseren Märkten ist nach wie vor auf politische, makroökonomische und geopolitische Probleme zurückzuführen, darunter den anhaltenden Krieg in der Ukraine, den Krieg im Nahen Osten und die unlängst von der Regierung der USA verkündeten wirtschaftlichen Entscheidungen. Die wirtschaftlichen Prognosen sind mit erhöhten Volatilitätsrisiken und Unsicherheit behaftet.

Die Regierung der USA hat diverse Sparmaßnahmen auf Bundesebene eingeleitet. Dies wird möglicherweise Auswirkungen auf die Budgets einiger unserer Kunden in den USA haben. Wir werden unsere Kunden in den Vereinigten Staaten weiterhin gemäß unseren bestehenden Verträgen betreuen – die meisten wurden für die aktuelle Berichtsperiode bereits verlängert.

Darüber hinaus gehen wir davon aus, dass sich die generelle Abschwächung des US-Dollars gegenüber dem Euro bis Ende 2025 fortsetzen wird. Die entsprechenden Auswirkungen wurden analysiert und werden zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht als wesentlich erachtet. Wir können jedoch nicht ausschließen, dass sich der US-Dollar im Laufe des zweiten Halbjahrs 2025 weiter abschwächt.

⁷ Der Verschuldungsgrad ist als Quotient aus der Nettoverschuldung und dem bereinigten EBITDA der vergangenen 12 Monate definiert. Das bereinigte EBITDA ist definiert als EBITDA vor Gewinnen/Verlusten aus dem Kauf/Verkauf von Geschäftsbereichen/Beteiligungen und vor außerordentlichen Posten. Netto-Finanzschulden sind als verzinsliche Darlehen einschließlich Leasingverbindlichkeiten abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente definiert.

Unser konzernweites Risikomanagementsystem sowie das interne Kontrollsystem für den Rechnungslegungsprozess des Konzerns bleiben, wie im zusammengefassten Lagebericht 2024 beschrieben, in Kraft. Insgesamt haben sich bei der dargestellten Risikolage und den Chancen keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den Informationen im zusammengefassten Lagebericht 2024 ergeben. Entsprechend erhalten wir unsere Einschätzung aufrecht, wonach mit einem angemessenen Maß an Sicherheit derzeit keine Hinweise darauf bestehen, dass ein Risiko für die Unternehmensfortführung von Springer Nature gegeben wäre.

4 PROGNOSEBERICHT

Aufbauend auf unserer starken Leistung im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres haben wir unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2025 nach oben korrigiert. Diese Anpassung spiegelt die positive Dynamik wider, die wir im ersten Halbjahr 2025 beobachtet haben, sowie die robuste Entwicklung in Research, wo Vertragserneuerungen kurz vor dem Abschluss stehen und weiterhin starke Einreichungen in unserem Fachzeitschriftenportfolio, insbesondere in unserem Full Open Access-Geschäft, erwartet werden. Schließlich wird erwartet, dass unsere Geschäfte in den Segmenten Education und Health weiterhin im Einklang mit den jeweiligen Markttrends bleiben werden. Das allgemeine makroökonomische Umfeld bleibt stabil, ohne wesentliche negative Entwicklungen in unseren Schlüsselmärkten.

Aufgrund dieser Faktoren erwarten wir nun für das gesamte Geschäftsjahr einen Umsatz in Höhe von € 1.930,0 Millionen und € 1.960,0 Millionen und ein bereinigtes Betriebsergebnis zwischen € 540,0 Millionen und € 560,0 Millionen.⁸

Berlin, 12. August 2025

Springer Nature Management Aktiengesellschaft, vertreten durch

Franciscus Vrancken Peeters

Alexandra Dambeck

Carolyn Honour

Rachel Jacobs

Harshavardhan Jegadeesan

Marc Spenlé

Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Nach unserem besten Wissen und gemäß den geltenden Grundsätzen der Berichterstattung vermittelt der verkürzte Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, der Finanzlage und der Ertragslage des Konzerns. Der verkürzte Konzernzwischenlagebericht vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Geschäftsverlaufs und der Geschäftsergebnisse sowie der Lage von Springer Nature sowie eine Beschreibung der mit der erwarteten Entwicklung des Konzerns verbundenen wesentlichen Chancen und Risiken für den Rest des Geschäftsjahres.

Berlin, 12. August 2025

Springer Nature Management Aktiengesellschaft, vertreten durch

Franciscus Vrancken Peeters

Alexandra Dambeck

Carolyn Honour

Rachel Jacobs

Harshavardhan Jegadeesan

Marc Spenlé

VERKÜRZTER KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS

zum 30. Juni 2025

- [14] Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- [15] Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- [16] Verkürzte Konzernbilanz
- [17] Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung
- [18] Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- [19] Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2025

in € Mio.	Anhang- angabe	H1 2025	H1 2024
Umsatzerlöse	1	925,9	883,1
Sonstige betriebliche Erträge		44,0	57,4
Aktivierete Eigenleistungen		22,0	19,0
Bestandsveränderung		0,7	-4,3
Materialaufwand		-76,8	-70,7
Honorar- und Lizenzaufwand		-64,8	-63,3
Personalaufwand		-349,4	-337,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-166,0	-167,4
Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen und sonstigen Beteiligungsgesellschaften		0,0	0,2
Gewinne/Verluste aus dem Kauf/Verkauf von Geschäftsbereichen/Beteiligungen		0,7	-7,6
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		336,2	308,8
Abschreibungen und Wertminderungen immaterieller Vermögenswerte		-129,2	-126,7
Abschreibungen und Wertminderungen von Sachanlagen und Nutzungsrechten an Leasinggegenständen		-14,4	-14,1
Betriebsergebnis		192,6	168,0
Finanzaufwendungen		-171,5	-205,0
Finanzerträge		150,8	103,5
Finanzergebnis		-20,7	-101,5
Ergebnis vor Steuern		171,9	66,5
Ertragsteuern	2	-42,7	-32,8
Periodenergebnis		129,2	33,7

Vom Periodenergebnis entfallen auf:

Eigentümer des Mutterunternehmens	129,4	33,2
Nicht beherrschende Anteile	-0,2	0,5
Periodenergebnis	129,2	33,7

Ergebnis je Aktie in €	Anhang- angabe	1. HJ 2025	1. HJ 2024
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Periodenergebnis (in € Mio.)		129,4	33,2
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnendes unverwässertes Periodenergebnis je Aktie ^a	3	0,65	0,17

a Das verwässerte Ergebnis pro Aktie entspricht dem unverwässerten Ergebnis pro Aktie.

Die zugehörigen Erläuterungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses.

VERKÜRZTE KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2025

in € Mio.	H1 2025	H1 2024
Periodenergebnis	129,2	33,7
In Folgeperioden nicht ergebniswirksam umzugliederndes sonstiges Ergebnis (nach Steuern):		
Neubewertungsgewinne/-verluste aus leistungsorientierten Plänen	5,7	3,2
Latente Steuern auf Neubewertungsgewinne/-verluste aus leistungsorientierten Plänen	-1,6	-0,8
Posten, die nicht ergebniswirksam umgegliedert werden	4,1	2,4
In Folgeperioden ergebniswirksam umzugliederndes sonstiges Ergebnis (nach Steuern):		
Währungsumrechnungsdifferenzen	-86,1	13,9
Posten, die ergebniswirksam umgegliedert werden	-86,1	13,9
Sonstiges Ergebnis der Periode (nach Steuern)	-82,0	16,3
Gesamtergebnis der Periode	47,2	50,0
Vom Gesamtergebnis entfallen auf:		
Eigentümer des Mutterunternehmens	47,5	49,4
Nicht beherrschende Anteile	-0,3	0,6
Gesamtergebnis der Periode	47,2	50,0

VERKÜRZTE KONZERNBILANZ

zum 30. Juni 2025

Aktiva

in € Mio.	Anhang- angabe	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
Geschäfts- oder Firmenwert		1.259,5	1.315,9
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		2.836,8	2.967,4
Sachanlagen		104,5	110,5
Nutzungsrechte an Leasinggegenständen		69,6	76,0
Anteile an assoziierten Unternehmen		6,0	7,0
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		41,6	43,1
Latente Steueransprüche	2	15,9	15,8
Langfristige Vermögenswerte		4.333,8	4.535,7
Vorräte		32,1	35,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		301,1	401,5
Forderungen aus tatsächlichen Ertragsteuern		15,1	17,5
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		39,0	34,5
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte		75,3	63,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		302,2	300,1
Kurzfristige Vermögenswerte		764,7	852,9
Bilanzsumme		5.098,5	5.388,6

Passiva

in € Mio.	Anhang- angabe	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
Gezeichnetes Kapital		198,9	198,9
Kapitalrücklage		2.037,9	2.037,9
Gewinnrücklage/Kumuliertes übriges Eigenkapital		-533,6	-494,3
Auf Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Periodenergebnis		129,4	68,3
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens		1.832,6	1.810,7
Nicht beherrschende Anteile		1,5	3,3
Eigenkapital		1.834,0	1.814,0
Rückstellungen für Pensionen und andere langfristig fällige Leistungen für Arbeitnehmer	4	135,5	149,9
Verzinsliche Darlehen	6	1.565,8	1.800,1
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen		69,2	73,1
Sonstige langfristige Rückstellungen		5,2	5,5
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten		3,8	4,1
Latente Steuerschulden	2	677,2	722,5
Langfristige Verbindlichkeiten		2.456,7	2.755,3
Verzinsliche Darlehen	6	0,0	0,7
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen		16,2	19,9
Rückstellungen		28,1	33,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		97,1	139,8
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern		11,9	23,4
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		168,7	202,1
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten		31,5	37,4
Vertragsverbindlichkeiten		454,3	363,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten		807,8	819,3
Bilanzsumme		5.098,5	5.388,6

Die zugehörigen Erläuterungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses.

VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2025

in € Mio.	H1 2025	H1 2024
Periodenergebnis	129,2	33,7
Finanzaufwendungen	171,5	205,0
Finanzerträge	-150,8	-103,5
Ertragsteuern	42,7	32,8
Betriebsergebnis	192,6	168,0
Abschreibungen und Wertminderungen immaterieller Vermögenswerte	129,2	126,7
Abschreibungen und Wertminderungen von Sachanlagen und Nutzungsrechten an Leasinggegenständen	14,4	14,1
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	336,2	308,8
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge/Sonstiges	0,0	18,1
Veränderung der langfristigen Rückstellungen und Forderungen	-10,2	-6,8
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	103,8	55,0
Zahlungen der Ertragsteuern	-78,3	-72,3
Cashflows aus der operativen Tätigkeit	351,6	302,8
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-13,1	-13,2
Auszahlungen für Investitionen in Inhalte	-71,5	-68,1
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-3,4	-4,9
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen (abzüglich erworbener Barmittel)	-1,2	-0,7
Einzahlungen aus der Veräußerung von Geschäftsbereichen und langfristigen Vermögenswerten	3,5	8,2
Einzahlungen für Zinsen	5,1	7,9
Cashflows aus der Investitionstätigkeit	-80,5	-70,8
Kapitalerhöhungen und damit verbundene Kosten	-1,6	–
Auszahlungen für Zinsen und finanzierungsbezogene Kosten	-50,1	-75,4
Auszahlungen für die Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	-150,0	-100,0
An die Eigentümer des Mutterunternehmens gezahlte Dividende	-25,9	–
Erwerb von nichtbeherrschenden Anteilen	-1,3	–
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-14,8	-14,1
Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit	-243,7	-189,5
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	27,3	42,5
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-25,2	0,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	300,1	273,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	302,2	316,8

VERKÜRZTE KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2025

in € Mio.	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Kumuliertes übriges Eigenkapital	Gewinn- rücklage	Gesamt- eigenkapital Gesell- schafter	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt- eigenkapital
Stand zum 1. Januar 2024	190,0	531,6	-226,6	-459,5	35,5	2,5	38,0
Periodenergebnis	–	–	–	33,2	33,2	0,5	33,7
Sonstiges Ergebnis	–	–	16,3	–	16,3	0,0	16,3
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	16,3	33,2	49,5	0,5	50,0
Stand zum 30. Juni 2024	190,0	531,6	-210,3	-426,3	85,0	3,0	88,0
Stand zum 1. Januar 2025	198,9	2.037,9	-180,3	-245,7	1.810,7	3,3	1.814,0
Periodenergebnis	–	–	–	129,4	129,4	-0,2	129,2
Sonstiges Ergebnis	–	–	-81,9	0,0	-81,9	-0,1	-82,0
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	-81,9	129,4	47,5	-0,3	47,2
Umgliederung	–	–	0,3	-0,3	0,0	–	0,0
Veränderung der nicht beherrschenden Anteile	–	–	–	0,1	0,1	-1,5	-1,3
Gezahlte Dividenden	–	–	–	-25,9	-25,9	0,0	-25,9
Stand zum 30. Juni 2025	198,9	2.037,9	-261,9	-142,2	1.832,6	1,5	1.834,0

ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2025

INFORMATIONEN ZUR GESELLSCHAFT UND ZUM KONZERN

Springer Nature ist ein weltweit führender Verlag für Forschung, Gesundheit und Bildung, der eine Reihe anerkannter und bekannter Marken vereint, die für Qualitätsinhalte in einem breiten Spektrum innovativer Produkte und Dienstleistungen stehen. Springer Nature ist der weltweit größte akademische Buchverlag⁹, publiziert die einflussreichsten Wissenschaftszeitschriften der Welt¹⁰ und ist ein Pionier im Bereich der frei zugänglichen Forschung (Open Research).

Springer Nature ist eine in Deutschland gegründete, börsennotierte Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA), die ihren Sitz in Berlin hat (eingetragener Sitz: Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin, Deutschland). Als Kommanditgesellschaft auf Aktien sind Leitung und Kontrolle strikt getrennt. Die Gesellschaftsorgane der Springer Nature AG & Co. KGaA sind der Aufsichtsrat, die Hauptversammlung und die geschäftsführende Komplementärin, die Springer Nature Management Aktiengesellschaft (GP), Berlin.

Springer Nature umfasst derzeit 106 Unternehmen, die entweder direkt oder indirekt von der Springer Nature AG & Co. KGaA kontrolliert werden, und ist mit ca. 9.200 Mitarbeitenden in über 40 Ländern aktiv.

Die Mehrheitsaktionäre der Springer Nature AG & Co. KGaA am 30. Juni 2025 sind die Verlagsgruppe Holtzbrinck mit 50,6 % und eine Gesellschaft, die von durch BC Partners beratenen Fonds (BC Funds) und anderen Co-Investoren kontrolliert wird, mit 36,0 %.

Die Springer Nature AG & Co. KGaA wird als „Gesellschaft“ bezeichnet, wenn in diesem verkürzten Konzernzwischenabschluss auf die rechtliche Einheit Bezug genommen wird, und als „Konzern“ oder „Springer Nature“, wenn auf den Konzern mit seinen Unternehmen und Tochterunternehmen Bezug genommen wird, die direkt oder indirekt von der Gesellschaft beherrscht werden.

Allgemeine Grundsätze der Rechnungslegung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2025 der Springer Nature AG & Co. KGaA wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 Zwischenberichterstattung (International Accounting Standard) in der von der Europäischen Union übernommenen Fassung aufgestellt und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 gelesen werden.

Der Berichtszeitraum umfasste den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2025.

Die im verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2025 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Schätzungsmethoden entsprechen denen, die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 erläutert und angewandt wurden. Zudem werden im Jahr 2025 die Rechnungslegungsgrundsätze für Transaktionen mit Barausgleich gemäß IFRS 2 erstmalig angewandt.

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2025 wird in Euro aufgestellt. Alle Beträge sind, sofern nicht anders angegeben, in Millionen Euro (€ Mio.) dargestellt. Die Zahlen sind auf eine Kommastelle gerundet, so dass es zu Rundungsdifferenzen kommen kann. Werden Zahlen auf Null gerundet, wird das mit „0,0“ dargestellt, liegt kein Wert vor, wird „–“ ausgewiesen. Die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses erfolgt unter Anwendung des Anschaffungskostenprinzips; davon ausgenommen sind zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente. Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Konsolidierungskreis

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der von der Springer Nature AG & Co. KGaA in der ersten Hälfte des Jahres 2025 und im Jahr 2024 konsolidierten Gesellschaften:

Entwicklung des Konsolidierungskreises

	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
Vollkonsolidierte Gesellschaften zum 1. Januar	109	114
Zugänge	0	0
Verschmelzungen/Liquidationen	-3	-3
Abgänge	0	-2
Vollkonsolidierte Gesellschaften zum 30. Juni 2025/31. Dezember 2024	106	109
davon deutsche Gesellschaften	18	19

Der Konzern hat dieselben Konsolidierungsgrundsätze angewandt, wie sie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 beschrieben sind.

9 Englischsprachige Bücher 2024 laut www.puballey.com
10 Basierend auf dem Journal Citation Reports (JCR) 2024

Anwendung neuer und überarbeiteter Standards

Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 erläuterten neuen und überarbeiteten IFRS-Rechnungslegungsstandards, die für Geschäftsjahre gelten, die am oder nach dem 1. Januar 2025 beginnen, wurden ab dem 1. Januar 2025 angewendet und haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den Abschluss.

1 UMSATZERLÖSE

Umsatzerlöse H1 2025

in € Mio.	Research	Health	Education	Konzerninterne Eliminierungen	Konzern
Vertragsbasiert	438,4	28,1	8,3	-0,0	474,8
Transaktionsbasiert	292,3	62,3	97,1	-0,6	451,0
Summe Umsatzerlöse	730,7	90,4	105,5	-0,7	925,9

Umsatzerlöse H1 2024

in € Mio.	Research	Health	Education	Konzerninterne Eliminierungen	Konzern
Vertragsbasiert	426,0	26,9	7,9	0,0	460,8
Transaktionsbasiert	258,4	60,1	104,8	-1,0	422,3
Summe Umsatzerlöse	684,4	87,1	112,6	-1,0	883,1

Die als vertragsbasiert ausgewiesenen Umsätze wurden aus Abonnements für Fachzeitschriften, E-Book-Paketen, Datenbankprodukten, Vertriebsvereinbarungen mit Dritten, transformativen Vereinbarungen und Veröffentlichungsdienstleistungen erzielt. Umsätze aus anderen Produkten und Dienstleistungen wurden als transaktionsbasierte Umsätze ausgewiesen.

Die folgende Aufschlüsselung der Umsätze nach geografischen Märkten erfolgte auf der Grundlage des Landes, in dem der Kunde ansässig ist:

Umsatzerlöse nach geografischen Märkten H1 2025

in € Mio.	Research	Health	Education	Konzerninterne Eliminierungen	Konzern
Nord- und Südamerika	240,0	9,5	50,1	–	299,6
APAC	249,4	7,9	31,3	–	288,6
Sonstige EMEA	174,0	37,4	23,7	–	235,1
Deutschland	66,6	35,6	0,3	–	102,6
Umsatzerlöse mit externen Kunden	730,0	90,4	105,5	–	925,9
Umsatzerlöse mit internen Kunden	0,7	–	–	-0,7	0,0
Summe Umsatzerlöse	730,7	90,4	105,5	-0,7	925,9

Umsatzerlöse nach geografischen Märkten H1 2024

in € Mio.	Research	Health	Education	Konzerninterne Eliminierungen	Konzern
Nord- und Südamerika	231,1	9,5	45,1	–	285,7
APAC	211,2	9,0	32,5	–	252,7
Sonstige EMEA	174,1	33,3	34,6	–	242,0
Deutschland	66,9	35,4	0,5	–	102,8
Umsatzerlöse mit externen Kunden	683,4	87,1	112,6	–	883,1
Umsatzerlöse mit internen Kunden	1,0	–	–	-1,0	0,0
Summe Umsatzerlöse	684,4	87,1	112,6	-1,0	883,1

2 ERTRAGSTEUERN

Der Ertragsteueraufwand wird auf der Grundlage der besten Schätzung des für das gesamte Geschäftsjahr erwarteten gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes, multipliziert mit dem Gewinn (oder Verlust) vor Steuern für den Zwischenberichtszeitraum, ermittelt. Der effektive Steuersatz für das erste Halbjahr kann aufgrund bestimmter Posten, die vollständig in der Zwischenperiode erfasst werden, sowie der saisonalen Umsatzstruktur des Konzerns vom geschätzten effektiven Steuersatz für das Gesamtjahr abweichen.

Springer Nature unterliegt der globalen Mindestbesteuerung nach den Vorschriften von „Pillar 2“. Wie im Jahr 2024 wurden die Auswirkungen bei der Ermittlung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes für das gesamte Geschäftsjahr berücksichtigt. Der Konzern wendet die vorübergehende Entlastung von der Bilanzierung latenter Steuern im Zusammenhang mit Pillar 2 an und erfasst sie als laufende Steuer, wenn sie entstehen.

3 ERGEBNIS PRO AKTIE

Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie (EPS) wurde berechnet, indem das den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während des Jahres im Umlauf befindlichen Stammaktien geteilt wurde. Das bereinigte unverwässerte Ergebnis pro Aktie wurde berechnet, indem das den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbare bereinigte Periodenergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während des Jahres im Umlauf befindlichen Stammaktien geteilt wurde.

Zwischen dem Berichtsdatum und dem Datum der Genehmigung dieses Zwischenabschlusses gab es keine Transaktionen mit Stammaktien.

Die folgenden Tabellen geben die Ergebnis- und Aktiendaten wieder, die in den Berechnungen des unverwässerten EPS verwendet wurden:

Ergebnis je Aktie

in €	H1 2025	H1 2024
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Periodenergebnis (in € Mio.)	129,4	33,2
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien für das Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in Millionen	198,9	190,0
Unverwässertes Periodenergebnis je Aktie ^a	0,65	0,17

a Das verwässerte Ergebnis pro Aktie entspricht dem unverwässerten Ergebnis pro Aktie.

Bereinigtes Ergebnis je Aktie

in €	H1 2025	H1 2024
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnendes bereinigtes Periodenergebnis (in € Mio.)	165,8	113,0
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien für das Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in Millionen	198,9	190,0
Bereinigtes unverwässertes Periodenergebnis je Aktie	0,83	0,59

Die Überleitung des den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnenden Periodenergebnisses zu dem den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnenden bereinigten Periodenergebnis stellt sich wie folgt dar:

Überleitung

in € Mio.	H1 2025	H1 2024
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Periodenergebnis	129,4	33,2
Anpassungen:		
Außerordentliche Posten ^a	–	2,1
Gewinne/Verluste aus dem Kauf/Verkauf von Geschäftsbereichen/Beteiligungen	-0,7	7,6
Abschreibungen und Wertminderungen auf akquisitionsbezogene Vermögenswerte	48,7	47,6
Sonstige Finanzaufwendungen bezogen auf das Gesellschafterdarlehen und die Vorzugsaktien (Shareholder Loan Instruments)	–	34,8
Steuereffekte auf Anpassungen	-11,6	-12,3
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnendes bereinigtes Periodenergebnis	165,8	113,0

a Außerordentliche Posten beziehen sich auf außergewöhnliche und nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte außerhalb des gewöhnlichen Geschäftsverlaufs.

4 RÜCKSTELLUNGEN FÜR PENSIONEN

Springer Nature hat verschiedene Arten von Pensionsplänen für derzeitige und ehemalige Mitarbeitende sowie gegebenenfalls deren Hinterbliebene aufgelegt. Der Konzern hat dieselben Rechnungslegungsgrundsätze angewandt, wie sie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 beschrieben sind.

Zum 30. Juni 2025 und zum 31. Dezember 2024 stellten sich die leistungsorientierten Verpflichtungen, der beizulegende Zeitwert des Planvermögens und die Nettopensionsverpflichtungen nach Ländern wie folgt dar:

Pensionsverpflichtungen zum 30. Juni 2025

in € Mio.	Leistungs-orientierte Verpflichtung	Plan-vermögen	Netto-verpflichtung
Großbritannien	218,0	199,7	18,3
Deutschland	91,6	0,7	90,9
USA	22,0	25,7	-3,7
Sonstige	11,0	6,4	4,6
Summe Pensionsverpflichtungen	342,6	232,5	110,1
In der Konzernbilanz erfasste Beträge:			
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen			117,3
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte			-7,2
Nettopensionsverpflichtungen			110,1

Pensionsverpflichtungen zum 31. Dezember 2024

in € Mio.	Leistungs-orientierte Verpflichtung	Plan-vermögen	Netto-verpflichtung
Großbritannien	228,2	203,9	24,3
Deutschland	97,6	0,7	96,9
USA	24,9	28,6	-3,7
Sonstige	11,0	6,4	4,6
Summe Pensionsverpflichtungen	361,7	239,6	122,1
In der Konzernbilanz erfasste Beträge:			
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen			129,5
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte			-7,4
Nettopensionsverpflichtungen			122,1

Innerhalb der Portfoliostruktur des Planvermögens gab es zum 30. Juni 2025 keine wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2024.

Die Berechnung der Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen erfolgte gemäß IAS 19 anhand versicherungsmathematischer Modelle und des Anwartschaftsbarwertverfahrens (Projected-Unit-Credit-Methode). Die Höhe der Rückstellungen ist von der Dienstzeit der Mitarbeitenden sowie deren pensionsfähigem Gehalt abhängig, während die Modelle künftige Lohn- und Gehalts- sowie Rentensteigerungen, biometrische Parameter und geltende langfristige Kapitalmarktzinssätze berücksichtigen. Der in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Zinsaufwand wurde durch Anwendung des gleichen langfristigen Kapitalmarktzinssatzes auf die Nettoverbindlichkeit ermittelt.

Die zum 31. Dezember 2024 verwendeten versicherungsmathematischen Annahmen wurden überprüft, und infolgedessen wurden die Abzinsungssätze angepasst, um sie mit den jüngsten Entwicklungen auf den Finanzmärkten in Einklang zu bringen, während andere versicherungsmathematische Faktoren unverändert blieben.

Verwendete Abzinsungssätze zum Bilanzstichtag

	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
Großbritannien	5,60 % – 5,75 %	5,50 % – 5,60 %
Deutschland	3,85 %	3,40 %
USA	5,35 % – 5,55 %	5,45 % – 5,55 %

5 ANTEILSBASIERTE VERGÜTUNG MIT BARAUSGLEICH

Zum 1. Januar 2025 wurde ein Long-Term-Incentive-Plan (LTIP) eingeführt, der für alle Vorstandsmitglieder der geschäftsführenden Komplementärin sowie eine kleine Gruppe von Senior Managern des Konzerns gilt.

Bei dem langfristigen Anreizprogramm handelt es sich um eine anteilsbasierte Vergütungsvereinbarung mit Barausgleich gemäß IFRS 2, die auf der jährlichen Gewährung einer Zielanzahl virtueller Aktien mit einem vierjährigen Leistungszeitraum beruht. Das Programm vergütet die Teilnehmer auf der Grundlage der Entwicklung mehrerer Leistungskriterien, darunter die Rendite des eingesetzten Kapitals (ROCE), der absolute Total Shareholder Return (TSR), der relative TSR und ESG-bezogene Ziele. Am Ende des vierjährigen Leistungszeitraums wird die Auszahlung durch die Anzahl der virtuellen Aktien bestimmt, welche die Leistung anhand dieser Kriterien widerspiegelt.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Teilnehmer werden in zwei Gruppen mit unterschiedlichen Erdienungsmechanismen unterteilt. Für die Mitglieder des Vorstands gilt ein Cliff Vesting, bei dem die gesamte Zuteilung erst am Ende des Vierjahreszeitraums unverfallbar wird, wenn die Leistungsbedingungen erfüllt sind. Für die anderen Senior Manager gilt ein gestaffelter Erdienungsplan, bei dem Teile der Ansprüche in Abhängigkeit von der Leistung schrittweise über den Zeitraum von vier Jahren unverfallbar werden. Bei den Cliff-Vesting-Teilnehmern wird der Gesamtaufwand linear über den vierjährigen Erdienungszeitraum erfasst. Bei Teilnehmern mit gestaffelter Erdienung wird jede Tranche als separate Gewährung behandelt, und der Aufwand wird über den jeweiligen Erdienungszeitraum jeder Tranche erfasst.

Die Verbindlichkeit für die anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich wird zu jedem Berichtszeitpunkt und am Erfüllungstag zum beizulegenden Zeitwert der Verbindlichkeit bewertet, wobei Änderungen des beizulegenden Zeitwerts im Gewinn oder Verlust erfasst werden. Die Verbindlichkeit wurde auf Basis einer Schätzung des beizulegenden Zeitwerts ermittelt, wobei die erwartete Zielerreichung der festgelegten Leistungsbedingungen berücksichtigt wurde.

Für die Mitglieder des Vorstands wurde die erwartete Auszahlung anhand einer Simulation des beizulegenden Zeitwerts zum 30. Juni 2025 auf € 2,2 Millionen festgelegt, basierend auf einem Zielbetrag von € 4,4 Millionen und 174.600 bedingt vorläufig gewährten virtuellen Zielaktien. Die für die Mitglieder des Vorstands angefallenen Aufwendungen in Höhe von € 0,3 Millionen sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen als Teil der operativen Kostenumlage der Komplementärin enthalten.

Für die anderen Senior Manager wurde die erwartete Auszahlung anhand einer Simulation des beizulegenden Zeitwerts zum 30. Juni 2025 auf € 1,6 Millionen festgelegt, basierend auf einem Zielbetrag von € 3,3 Millionen und 130.929 bedingt vorläufig gewährten virtuellen Zielaktien. Die für die anderen Senior Manager angefallenen Aufwendungen in Höhe von € 0,6 Millionen sind im Personalaufwand enthalten. Der Buchwert der Verbindlichkeit in Bezug auf die Transaktionen mit Barausgleich betrug zum 30. Juni 2025 € 0,6 Millionen.

Zum 30. Juni 2025 waren keine Tranchen erdient, gewährt oder verwirkt.

6 VERZINSLICHE DARLEHEN

Die Finanzierung von Springer Nature umfasst hauptsächlich Senior-Darlehen (mittelfristige Darlehen in Euro und in US-Dollar) sowie eine revolvingierende Kreditlinie, die bis Ende Juni 2025 und 2024 nicht in Anspruch genommen wurde.

Die folgende Tabelle zeigt die Nominalwerte der verzinslichen Darlehen und der revolvingierenden Kreditlinie sowie die verwendeten Zinssätze zum 30. Juni 2025:

Verzinsliche Darlehen und revolvingierende Kreditlinie

	Nominal (in Mio.)	Zinssatz
EUR 3-Jahres Darlehen A	€ 100,0	Max (0 %; Euribor) + 1,70 %
EUR 5-Jahres Darlehen B	€ 800,0	Max (0 %; Euribor) + 1,95 %
USD 5-Jahres Darlehen C	\$ 795,0	Max (0 %; Term SOFR) + 2,30 %
Revolvingierende Kreditlinie	€ 250,0	Euribor + 1,65 %

Im ersten Halbjahr 2025 wurden € 150,0 Millionen der Tranche B aus dem operativen Cashflow getilgt. Entsprechend der Vereinbarung der Kreditlinien lag der Verschuldungsgrad am 30. Juni 2025 bei 1,9x.

Die Buchwerte der Senior-Darlehen wurden abzüglich etwaiger Vermittlungsgebühren und finanzierungsbezogener Kosten, unter Anwendung der Effektivzinismethode, dargestellt.

7 AUSSERBILANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Garantien und Sicherheiten

in € Mio.	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
Garantien zur Absicherung der täglichen Bankgeschäfte	14,1	15,4
Sicherheiten zugunsten von Tochterunternehmen für Vertragserfüllungsgarantien	2,6	1,9
Sicherheiten zugunsten von Tochterunternehmen für bestehende Mietverträge	2,1	2,3
Sonstige Garantien und Sicherheiten	7,6	8,3
Summe Garantien und Sicherheiten	26,3	27,9

„Garantien zur Absicherung der täglichen Bankgeschäfte“ bezogen sich im Wesentlichen auf Cash-Pooling-Aktivitäten und Kontokorrentkredite. „Sonstige Garantien und Sicherheiten“ bezogen sich auf weitere unwesentliche Garantien zur Absicherung von Unternehmenskreditkarten, Geschäftsverträgen und Garantien für Ertragsteuerzahlungen in mehreren Ländern. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Garantien zu zukünftigen Mittelabflüssen führen werden, wird als sehr gering eingeschätzt.

8 FINANZINSTRUMENTE

In den nachfolgenden Tabellen sind die Buchwerte und fortgeführten Anschaffungskosten oder beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente des Konzerns, die in den Anwendungsbereich von IFRS 9 fallen, zum 30. Juni 2025 bzw. zum 31. Dezember 2024 dargestellt:

Finanzinstrumente

in € Mio.	30. Juni 2025		
	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert
Finanzielle Vermögenswerte			
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	41,6	34,3	7,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	301,1	301,1	–
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	39,0	11,0	28,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	302,2	302,2	–
Summe finanzielle Vermögenswerte	683,9	648,6	35,3
Finanzielle Verbindlichkeiten			
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3,8	0,3	3,5
Verzinsliche Darlehen	1.565,8	1.565,8	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	97,1	97,1	–
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	168,7	165,2	3,5
Summe finanzielle Verbindlichkeiten	1.835,4	1.828,4	7,0
Nettofinanzverbindlichkeit	1.151,5	1.179,8	-28,3

Finanzinstrumente

in € Mio.	31. Dezember 2024		
	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert
Finanzielle Vermögenswerte			
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	43,1	35,7	7,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	401,5	401,5	–
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	34,5	18,0	16,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	300,1	300,1	–
Summe finanzielle Vermögenswerte	779,2	755,3	23,9
Finanzielle Verbindlichkeiten			
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	4,1	0,2	3,9
Verzinsliche Darlehen	1.800,8	1.800,8	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	139,8	139,8	–
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	202,1	189,3	12,8
Summe finanzielle Verbindlichkeiten	2.146,8	2.130,1	16,7
Nettofinanzverbindlichkeit	1.367,6	1.374,8	-7,2

Bei Finanzinstrumenten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet wurden, entsprach der beizulegende Zeitwert den fortgeführten Anschaffungskosten. Die ausgewiesenen beizulegenden Zeitwerte können lediglich als Anhaltspunkte für die Preise betrachtet werden, die bei einem Verkauf dieser Finanzinstrumente am Markt erzielt werden könnten. Es gab keine Umgliederungen zwischen den Bewertungskategorien im ersten Halbjahr 2025 und im Jahr 2024.

Die folgenden Tabellen zeigen die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente kategorisiert nach Bewertungsstufe:

Kategorien von Finanzinstrumenten nach Bewertungsstufen

in € Mio.	30. Juni 2025			
	Buchwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	28,0	–	28,0	–
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	7,3	–	7,3	–
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	35,3	–	35,3	–
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3,5	–	3,5	–
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3,5	–	–	3,5
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	7,0	–	35,3	3,5

Kategorien von Finanzinstrumenten nach Bewertungsstufen

in € Mio.	31. Dezember 2024			
	Buchwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	16,5	–	16,5	–
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	7,4	–	7,4	–
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	23,9	–	23,9	–
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	12,8	–	12,2	0,6
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3,9	–	–	3,9
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	16,7	–	12,2	4,5

Die Finanzinstrumente, zugeordnet in Stufe 2, wurden unter Verwendung marktüblicher Bewertungsmodelle erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ermittelt. Die Bewertung wird anhand beobachtbarer Marktdaten wie Wechselkursen und Zinsstrukturkurven vorgenommen.

Die im Finanzergebnis erfassten Gewinne oder Verluste (ohne Zinsen und Währungseffekte) stellten sich wie folgt dar:

Im Finanzergebnis erfasste Gewinne und Verluste in Verbindung mit erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten

in € Mio.	H1 2025	H1 2024
Finanzielle Verbindlichkeiten	–	-34,8
Finanzderivate	20,3	-13,0
Nettogewinne/-verluste in Verbindung mit Finanzinstrumenten	20,3	-47,8

Von den im Finanzergebnis erfassten Gewinnen und Verlusten waren bei den Finanzderivaten Verluste von € 15,0 Millionen (1. HJ 2024: € 24,4 Millionen) und Gewinne von € 35,3 Millionen (1. HJ 2024: € 11,4 Millionen) unrealisiert.

9 TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Zu den nahestehenden Unternehmen und Personen zählen assoziierte Unternehmen und aus Gründen der Wesentlichkeit nicht konsolidierte Tochterunternehmen sowie Personen und Unternehmen, die eine gemeinsame Kontrolle oder einen maßgeblichen Einfluss auf den Konzern ausüben. Letztere umfassen auch alle Unternehmen und Personen in Schlüsselpositionen des Managements sowie deren nahe Familienangehörige.

Am 5. Juni 2025 sind Dr. Ewald Walgenbach und Dr. Sabine Knauer aus dem Aufsichtsrat der Gesellschaft ausgeschieden. Am selben Tag wurden Bernd Hirsch und Thomas del Marmol zu Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft bestellt.

Neben ihrem Amt im Aufsichtsrat der Gesellschaft sind sie auch Mitglieder der Aufsichtsgremien der folgenden Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften oder Stiftungen außerhalb von Springer Nature:

Bernd Hirsch

- Symrise AG
- Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH und Georg von Holtzbrinck GmbH & Co. KG (Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Thomas del Marmol

- Aliaxis S.A.
- Cypher Topco B.V.

Gesellschafter der Komplementärin, der Springer Nature Management Aktiengesellschaft (GP), Berlin, sind die Springer Science+Business Media Galileo Participation S.à r.l., Luxemburg (SSBMG) und die GvH Vermögensverwaltungsgesellschaft XXXIII mbH, Stuttgart (GvH33). Die Gesellschafter der GP kontrollieren die GP im Rahmen einer Stimmrechtsbündelungsvereinbarung. Die Anteile an SSBMG werden indirekt von Fonds, die von BC Partners LLP beraten werden, und von anderen Co-Investoren gehalten. GvH33 ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Holtzbrinck Publishing Group.

Die folgenden Tabellen zeigen die Transaktionen zwischen dem Konzern und den nahestehenden Unternehmen und Personen:

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen in H1 2025

in € Mio.	Verkauf von Waren/Leistungen in H1 2025	Bezug von Waren/Leistungen* in H1 2025	Finanzergebnis H1 2025	Forderungen zum 30. Juni 2025	Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2025
Holtzbrinck Publishing Group ^b	0,4	-3,7	–	1,1	3,7
Springer Science+Business Media Galileo Participation S.à r.l.	–	–	–	–	–
Assoziierte Unternehmen	0,6	-0,0	–	0,1	0,3
Springer Nature Management Aktiengesellschaft	0,1	-4,9	-0,0	0,1	2,8

a Die Leistungen enthalten Aufwendungen, die in Übereinstimmung mit IFRS 16 bilanziert werden.

b Die Transaktionen beziehen sich auf verschiedene rechtliche Einheiten der Holtzbrinck Publishing Group.

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen in H1 2024

in € Mio.	Verkauf von Waren/ Leistungen in H1 2024	Bezug von Waren/ Leistungen ^a in H1 2024	Finanz- ergebnis H1 2024	Forderungen zum 31. Dezember 2024	Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2024
Holtzbrinck Publishing Group ^b	0,2	-4,0	-18,8	1,4	6,9
Springer Science+Business Media Galileo Participation S.à r.l.	–	–	-16,0	0,3	0,0
Assoziierte Unternehmen	0,7	-0,5	–	0,1	0,4
Springer Nature Management Aktiengesellschaft	–	–	–	–	0,0

a Die Leistungen enthalten Aufwendungen, die in Übereinstimmung mit IFRS 16 bilanziert werden.

b Die Transaktionen beziehen sich auf verschiedene rechtliche Einheiten der Holtzbrinck Publishing Group.

10 SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die operativen Geschäftsaktivitäten von Springer Nature werden in drei Segmenten ausgewiesen: Research, Health und Education. Mit Wirkung vom 1. Januar 2025 wurde das Segment Professional, das im Jahr 2024 einen Anteil von weniger als 1,0 % der Umsatzerlöse ausmachte, in das Segment Research integriert. Für weitere Informationen zu den Schwerpunkten der einzelnen Segmente verweisen wir auf die detaillierten Beschreibungen im Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2024.

Tabellen zur Segmentberichterstattung:

Segmentberichterstattung H1 2025

in € Mio.	Research	Health	Education	Konzerninterne Eliminierungen	Konzern
Umsatzerlöse	730,7	90,4	105,5	-0,7	925,9
davon mit externen Kunden	730,0	90,4	105,5	–	925,9
davon mit internen Kunden	0,7	–	–	-0,7	0,0
Anteil am Gewinn/Verlust assoziierter Unternehmen	0,0	0,4	-0,4	–	0,0
Personalaufwand	-270,3	-39,3	-39,8	-0,0	-349,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-131,5	-13,3	-25,0	3,9	-166,0
Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte ^a	-70,1	-0,8	-10,0	0,0	-80,9
Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechten an Leasinggegenständen ^b	-10,9	-0,9	-2,2	–	-14,0
Bereinigtes Betriebsergebnis	219,6	15,4	5,5	0,1	240,6

a Abschreibungen und Wertminderungen immaterieller Vermögenswerte ausgenommen Wertminderungen und Abschreibungen auf Zeitwertanpassungen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen.

b Abschreibungen und Wertminderungen von Sachanlagen und Nutzungsrechten an Leasinggegenständen ausgenommen Wertminderungen und Abschreibungen auf Zeitwertanpassungen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen.

Segmentberichterstattung H1 2024

in € Mio.	Research	Health	Education	Konzerninterne Eliminierungen	Konzern
Umsatzerlöse	684,4	87,1	112,6	-1,0	883,1
davon mit externen Kunden	683,4	87,1	112,6	–	883,1
davon mit internen Kunden	1,0	–	–	-1,0	0,0
Anteil am Gewinn/Verlust assoziierter Unternehmen	0,0	0,6	-0,4	–	0,2
Personalaufwand	-258,5	-38,6	-40,3	-0,2	-337,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-131,0	-13,8	-27,3	4,7	-167,4
Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte ^a	-67,1	-0,7	-11,6	–	-79,5
Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechten an Leasinggegenständen ^b	-10,6	-0,9	-2,3	–	-13,8
Bereinigtes Betriebsergebnis	205,4	12,8	7,1	0,1	225,3

a Abschreibungen und Wertminderungen immaterieller Vermögenswerte ausgenommen Wertminderungen und Abschreibungen auf Zeitwertanpassungen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen.

b Abschreibungen und Wertminderungen von Sachanlagen und Nutzungsrechten an Leasinggegenständen ausgenommen Wertminderungen und Abschreibungen auf Zeitwertanpassungen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen.

„Konzerninterne Eliminierungen“ enthält die Effekte aus der Eliminierung konzerninterner Transaktionen.

Überleitungsrechnung zum Periodenergebnis:

Segmentüberleitung

in € Mio.	H1 2025	H1 2024
Bereinigtes Betriebsergebnis	240,6	225,3
Anpassungen:		
Gewinne/Verluste aus dem Kauf/Verkauf von Geschäftsbereichen/Beteiligungen	0,7	-7,6
Außerordentliche Posten ^a	–	-2,2
Abschreibungen und Wertminderungen auf akquisitionsbezogene Vermögenswerte	-48,7	-47,5
Betriebsergebnis	192,6	168,0
Finanzergebnis	-20,7	-101,5
Ergebnis vor Steuern	171,9	66,5
Ertragsteuern	-42,7	-32,8
Periodenergebnis	129,2	33,7

a Außerordentliche Posten beziehen sich auf außergewöhnliche und nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte außerhalb des gewöhnlichen Geschäftsverlaufs.

Akquisitionsbezogene Vermögenswerte beziehen sich auf Zeitwertanpassungen im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen.

Die Aufteilung der Umsatzerlöse nach geografischen Märkten ist in der Anhangangabe 1 dargestellt.

Die Aufteilung der langfristigen Vermögenswerte nach Ländern/Regionen erfolgte nach dem Standort des Vermögenswerts. Die langfristigen Vermögenswerte beinhalten andere immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte an Leasinggegenständen.

Langfristige Vermögenswerte

in € Mio.	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
Deutschland	1.013,1	1.024,6
Großbritannien	919,7	959,9
USA	595,0	685,1
Übrige Länder	483,0	484,4
Summe langfristige Vermögenswerte	3.010,9	3.153,9

NACHTRAGSBERICHT

Am 11. Juli 2025 wurde ein Gesetz verabschiedet, das den Körperschaftsteuersatz in Deutschland in den Jahren von 2028 bis 2032 schrittweise von derzeit 15,0 % auf 10,0 % senkt. Es wird erwartet, dass diese Änderung einen wesentlichen Einfluss in Höhe eines mittleren zweistelligen Millionenbetrages auf die Bewertung der passiven latenten Steuern im zweiten Halbjahr haben wird. Der geänderte Steuersatz wird angewendet, sobald er in Kraft getreten ist.

Nach dem Bilanzstichtag waren keine weiteren Ereignisse zu verzeichnen, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben könnten.

Berlin, 12. August 2025

Springer Nature Management Aktiengesellschaft, vertreten durch

Franciscus Vrancken Peeters

Alexandra Dambeck

Carolyn Honour

Rachel Jacobs

Harshavardhan Jegadeesan

Marc Spenlé

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

AN DIE SPRINGER NATURE AG & CO. KGAA

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss der Springer Nature AG & Co. KGaA, Berlin, – bestehend aus verkürzter Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, verkürzter Gesamtergebnisrechnung, verkürzter Konzernbilanz, verkürzter Konzern-Kapitalflussrechnung, verkürzter Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Berlin, 12. August 2025

EY GmbH & Co. KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Röders

Wirtschaftsprüfer

Patzelt

Wirtschaftsprüfer

WEITERE INFORMATIONEN

HINWEISE ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN

Dieses Dokument enthält Aussagen über die künftige Geschäftsentwicklung und die strategische Ausrichtung des Unternehmens. Die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den aktuellen Erwartungen und Annahmen des Managements. Sie unterliegen gewissen Risiken und Schwankungen, die in anderen Veröffentlichungen beschrieben sind, insbesondere im Abschnitt „Risiko- und Chancenbericht“ des zusammengefassten Lageberichts. Sollten sich diese Erwartungen und Annahmen als unzutreffend erweisen oder unvorhergesehene Risiken eintreten, kann der tatsächliche Geschäftsverlauf erheblich von den erwarteten Entwicklungen abweichen. Wir übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit dieser Prognosen.

HINWEISE ZUR RUNDUNG

Aufgrund von Rundungsdifferenzen ist es möglich, dass bei der Summierung der in diesem Bericht veröffentlichten Einzelpositionen Unterschiede zu den angegebenen Summen auftreten und aus diesem Grund auch Prozentsätze nicht die genaue Entwicklung der absoluten Zahlen widerspiegeln.

KONTAKT

CORPORATE AFFAIRS

Cornelius Rahn

cornelius.rahn@springernature.com
+49 (30) 82787 5892

INVESTOR RELATIONS

Thomas Geisselhart

Thomas.geisselhart@springernature.com
+49 (30) 82787 5111

Die Ergebnismitteilungen und weitere Finanzinformationen sind unter ir.springernature.com verfügbar.

ÜBER UNS

Springer Nature ist einer der weltweit führenden Wissenschaftsverlage. Wir veröffentlichen die größte Anzahl von Fachzeitschriften und Büchern und gehören zu den Vorreitern im Bereich der frei zugänglichen Forschung (Open Research). Mit unseren renommierten Marken, die seit mehr als 180 Jahren hohes Ansehen genießen, bieten wir technologiegestützte Produkte, Plattformen und Dienstleistungen an. Diese helfen Forschenden, neue Ideen zu entwickeln und ihre Entdeckungen zu teilen, ermöglichen es medizinischen Fachkräften, auf dem neuesten medizinischen Wissensstand zu bleiben, und unterstützen Lehrkräfte bei der Vermittlung von Wissen. Wir sind stolz, mit Springer Nature Teil des Fortschritts zu sein und gemeinsam mit den von uns betreuten Gemeinschaften zur Gewinnung und Verbreitung von Wissen und Erkenntnissen weltweit beizutragen. Weitere Informationen finden Sie unter about.springernature.com and [@SpringerNature](https://www.instagram.com/SpringerNature).

SPRINGER NATURE